

Trond Kuster

Widerstand als Waffe

Noam Chomsky und
die Rolle des Intellektuellen

364 Seiten · broschiert · € 39,90
ISBN 978-3-95832-270-7

© Velbrück Wissenschaft 2021

Inhaltsverzeichnis

Dank	7
1. Einleitung	9
1.1 Analytischer Bezugsrahmen und Fragestellung	11
1.2 Methodische Überlegungen: Das Habitat des Intellektuellen	16
1.3 Gliederung, Quellenlage sowie Forschungsstand und Quellenkritik	19
2. »The Making of an Intellectual« oder: Über die Sozialisation eines kritischen Geistes	30
2.1 Die frühen Jahre des Noam Chomsky	36
2.2 Ein Blick auf Chomsky durch Bourdieus Brille	68
3. Chomskys politischer Gegenentwurf und seine Kritik an Intellektuellen	74
3.1 Chomskys Werte, Oppositionsprinzip und Zukunftsvorstellung	77

3.2	Bedingungen gesellschaftlicher Transformation und sozialen Wandels	98
3.3	Chomskys Verhältnis zu Wahrnehmungsrevolution, Gewalt und der Rolle von Intellektuellen	107
4.	Chomskys eingreifendes Denken: Der Vietnamkrieg als Zeit der Positionierung	118
4.1	Wege in die Opposition	119
4.2	Chomskys moralisches Manifest: »The Responsibility of Intellectuals«	140
4.3	Widerstand als Interventionsform: Von Resistance und RESIST	157
5.	Intellektueller ohne Habitat: Vom Diskurs zum Tabu	204
5.1	Die Faurisson-Affäre	205
5.2	Chomsky und Israel: Ein ambivalentes Verhältnis	232
6.	Chomsky und die Überwindung der doppelten Krise des Intellektuellen: Von Lyotards Grabrede zur Renaissance des Intellektuellen	248
6.1	Der Tod des Intellektuellen: Von französischen Abgesängen und Rettungsankern	250
6.2	Die Wiederentdeckung des Anarchismus: Alternative Medien, technischer Fortschritt und eine glückliche Symbiose als Wegbereiter für Chomskys Comeback	265
6.3	Von der Krise des Intellektuellen zur Krise des Intellektuellendiskurses	287
6.4	Chomsky, Occupy-Wall-Street und die Renaissance des Intellektuellen	297
7.	Schlussbetrachtung	312
	Quellen- und Literaturverzeichnis	326